





GUT ZU WISSEN



ANTISTATISCHE EIGENSCHAFTEN:
ISO284/EN20284/DIN22104
 Genannten Normen beschreiben der genaue Prüfverfahren wo u.a. vorgeschrieben wird, wie und unter welsche Verhältnisse die Prüfung ausgeführt werden soll. D.h. der elektrische Widerstand des Fördergurtes darf bei der Prüfung entsprechend der im Norm beschriebenen Verfahren nicht größer sein als $3 \times 10^8 \Omega$ (300 M Ω).



TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT
 Die in den Datenblätter angegebenen Temperaturen richten sich hauptsächlich an den Temperatur vom Fördergut !. Übersteigt die Umgebungstemperatur $-20^{\circ}/-30^{\circ}/+50^{\circ} C$ (bitte Daten von den einzelnen Datenblätter entnehmen) muß mit einer Verringerung/ Störung vom Gurt/Betrieb gerechnet werden.




DIN 22102 – ABRIEB
 Der Abriebwert wird in mm³ angegeben. Je niedriger diesen Wert ist, je besser den Abriebwert von Gurt

DIN 22102 – BREITENTOLERANZEN
 Wenn nicht anders vereinbart ist, liefern wir als Ausgangspunkt gemäß untenstehenden Toleranzen

GURTBREITE :
 100 mm - 500 mm: +/- 5 mm
 501 mm - 3200 mm: +/- 1%

DIN 22102 – DEHNUNG UNTER BEZUGSKRAFT
 Die Dehnungswerte für die verschiedene Gurttypen finden Sie auf den einzelnen Produktblätter. Die Werte gelten für Fördergurte mit einem Einlagenwerkstoff in Längsrichtung aus Polyester (E). bei anderen Einlagenwerkstoffen im Längsrichtung können abweichende Dehnungswerten vorkommen.

EP200 – EP500:	Max. 1,5 %
EP630 – EP1250:	Max. 2,5 %
EP1600 – EP3150:	Max. 3 %



Schwerentflammbare Eigenschaften: ISO340 "K" & "S"
 Diese Norm legt ein Prüfverfahren zur Bewertung eines Fördergurtes im kleinen Maßstab fest, der einer Flamme als Zündquelle ausgesetzt ist. Es wird beschrieben wie und unter welsche Verhältnisse die Prüfung durchgeführt werden soll. So werden 6 Stück Probekörper mit vorhandenen Deckplatten sowie 6 Stück Probekörper mit entfernten Deckplatten vorbereitet. Danach wird u.a. Nachbrennen, Nachglühen, Weiterglühen usw. Gemessen. Die Summe der Brenndauer für jede Serie von 6 Versuchen muss weniger als 45 Sekunden und jeder einzelne Wert muss größer als 15 Sekunden betragen. Wie Sie in unserem Datenblätter sehen können unterscheiden sich die Schwerentflammbare Eigenschaften zwischen K & S

ISO340 "K"
 Schwerentflammbar mit Deckplatten (Kern nicht schwerentflammbar)

ISO340 "S"
 Schwerentflammbar mit und Ohne Deckplatten (Kern auch schwerentflammbar)

EN 12882:2008 (KAT. 1, 2A,2B,3A,3B,4A,4B,5A,5B,5C)
 Diese Europäische Norm legt elektrische und brandtechnische Anforderungen an Fördergurte für allgemeine Anwendungen fest, die nicht für den Einsatz unter Tage vorgesehen sind, sowie die Klassifizierung von Fördergurten hinsichtlich des für den Verwendungszweck angestrebten Sicherheitsgrads.. EN 12882 ist keine Produktnorm, sondern dazu gedacht, den Anwendern von Fördergurten bei der Auswahl der erforderlichen elektrischen und brandtechnischen sicherheitsrelevanten Eigenschaften zu helfen, die aufgrund einer angemessenen Risikobeurteilung notwendig sind. So muß der Anwender mit Rücksicht in seiner Risikobeurteilung folgendes bei der Gurtwahl berücksichtigen:

- Gefahren durch statische Aufladung
- Risiken von Feuerquellen/offenen Flammen in der Nähe vom Gurt außerhalb Betrieb.
- Risiken von Stillstand des Förderbandes, bei kontinuierlicher Betrieb der Antriebsmechanismus, die lokalisierte Erhitzung des Bandes durch Kontakt mit der Antriebsstrommel oder Reibungswärme wegen z.B. stillstehende Rollen entstehen kann.
- Das Risiko, dass ein Brand sich von dem Förderband zu anderen Förderbändern oder Gebäuden verteilt

Das Risiko oder Wahrscheinlichkeit sowie den Umfang die, die möglichen Schaden verursachen können, sind von den spezifischen Gegebenheiten der Anwendung oder der Applikationsstelle abhängig. Diese sind zahlreich und vielfältig und variieren vom Fall zu Fall. Daher sind die erforderlichen Sicherheitsstufen von Fall zu Fall in Abhängigkeit von den relevanten Risiken zu klären. Die oben genannten Risiken sollten nicht alleine die Grundlage für die Risikobeurteilung bilden. Andere Aspekte wie z.B. Gesundheitliche Anforderungen oder lokale Gesetze sollen auch überprüft werden. Abhängig von der spezifische Anwendung können andere Faktoren die Wahl und Kategorie des Förderbandes beeinflussen. Darüber hinaus kann es notwendig sein, weitere Sicherheitsmaßnahmen im einzeln Fall vorzunehmen.

DIN 22102 – LÄNGETOLERANZEN
 Wenn nicht anders vereinbart ist, liefern wir als Ausgangspunkt gemäß untenstehenden Toleranzen.

ENDLOSE GURTE :
 Bis 15 m: +/- 50 mm
 15,1 mtr – 20 mtr: +/- 75 mm
 Über 20 mtr: +/- 0,5 %

OFFENE GURTE :
 In einer Länge: - 0 % / + 2,5 %

IN MEHEREN LÄNGEN :
 Jede Teillänge +/- 5 % - Für die Summe aller Teillängen +/- 2,5 %